

08.30 – 09.00	<b>Registration</b>
09.00 – 09.10	<b>Begrüssung</b> <i>Patrick Schacher, EMEA Financial Performance Solution Advisor, Business Analytics, IBM Schweiz AG</i>
09.10 – 10.00	<p><b>Bereit für die Zukunft – dank präziser Geschäftsprognosen (Vortrag in Englisch)</b></p> <p>CFOs auf der ganzen Welt sehen in geschäftlichen Leistungsprognosen eine Top-Priorität. Geschäftsführer wissen seit Jahren, dass die von den meisten Organisationen verwendeten Prognoseverfahren überholt sind. Die globale Wirtschaftskrise hat dieses Manko verschärft: Was als Schwachstelle galt, ist nun zu einem akuten Risikofaktor geworden. Obgleich sich eine wirtschaftliche Erholung abzuzeichnen beginnt, gehört die erhöhte Unsicherheit für die meisten CFOs inzwischen zum „New Normal“ – und Geschäftsprognosen werden zu einem Dreh- und Angelpunkt des Erfolgs. Diese Präsentation hilft Ihnen, die heutigen Herausforderungen durch neue Ansätze zu meistern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überdenken Sie das Design und den Betrieb Ihrer Prognoseprozesse anhand von sechs Grundprinzipien: Mastering Purpose – Mastering Time – Mastering Models – Mastering Measurement – Mastering Risks – Mastering Process.</li> <li>• Automatisieren und optimieren Sie Ihre Forecast-Prozesse durch die zielgerichtete Anwendung neuer Technologien.</li> </ul> <p><i>Steve Morlidge, Satori Partners, formerly Controller Unilever Foods UK, is co-author of “Future Ready: How to Master Business Forecasting”, Morlidge and Player (Wiley 2010)</i></p>
10.00 – 10.40	<p><b>Optimierte Finanzen durch fortschrittliche Analytik</b></p> <p>Die Zeichen für eine Erholung von der weltweiten Wirtschaftskrise mehren sich. Dass das Geschäftsklima jedoch durch eine hohe Unsicherheit geprägt ist, gehört zum New Normal. Nahezu alle Parameter bleiben flüchtig – von der Kundennachfrage über die Rohstoffpreise bis hin zu den Wechselkursen. Alle Unternehmen sind bestrebt, Einnahmen zu generieren, Gewinne zu sichern und ihre Renditen zu steigern. Gleichzeitig müssen sie sich gegen die Risiken des unsicheren Wirtschaftsumfelds wappnen.</p> <p>Für die Finanzorganisationen gilt es nun, ihre Unternehmen durch optimierte Analysesysteme und eine verbesserte Betriebseffizienz auf Erfolgskurs zu bringen. Sich erfolgreich zu behaupten bedeutet, Geschäftserfolge vorausszusehen und aktiv zu gestalten. Zudem müssen transparentere Strukturen geschaffen werden, um Risiken einzudämmen und optimale Entscheidungen zu fördern.</p> <p>Mehr als jemals zuvor müssen sich Finanzorganisationen auf neue Werkzeuge und Ansätze stützen, um:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennzahlen, Initiativen und Ressourcen mit den strategischen Zielen in Einklang zu bringen</li> <li>• Wertvolle Einblicke in Antriebsfaktoren für Einnahmen, Gewinne und Arbeitskapital zu gewinnen</li> <li>• Zeitnahe, zuverlässige Prognosen zu erstellen, um die Betriebskosten auf die Geschäftsaktivitäten abzustimmen</li> <li>• Produktleistungen, Kundenpotenziale und Kanäle zu prüfen, um Ressourcen auf die ertragreichsten Geschäftsbereiche zu konzentrieren</li> <li>• Eine kosteneffiziente Finanzsteuerung zu fördern, die angesichts zunehmender Regulierungen und Kontrollen die richtigen Lösungen findet</li> <li>• Tiefere Einblicke und eine verbesserte Reaktionsfähigkeit auf äussere und innere Risiken für Gewinne, Bilanzen und Cashflow zu ermöglichen</li> </ul> <p>Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um finanzielle, geschäftskritische Performance-Management-Verfahren zu automatisieren und zu optimieren, um gestärkt aus der Krise hervorzugehen und mit geballter Kraft voranzuschreiten.</p> <p><i>Christoph Papenfuss, Business Unit Executive, Cognos Innovation Center, Business Analytics, IBM Software Group</i></p>

10.40 – 11.10	<b>Pause</b>
11.10 – 11.40	<p><b>Prognose von Kreditrisiken mit Data Mining</b>  Bei der Beurteilung von Kreditrisiken kommt einer effizienten und genauen Einschätzung der Kreditwürdigkeit des zukünftigen Geschäftspartners grösste Bedeutung zu. Form und Qualität der Risikoprüfung entscheiden massgebend über die Prozesskosten bei der Genehmigung bzw. Ablehnung von Kreditanträgen, sowie den zukünftigen Schaden bei allfälligen Zahlungsausfällen. Orell Füssli Wirtschaftsinformationen AG setzt zur Prognose von Kreditrisiken seit Jahren sehr erfolgreich Data Mining Technologie ein. In diesem Erfahrungsbericht wird gezeigt, wie bei der Modellbildung vorgegangen wurde, worauf speziell geachtet werden musste, wie das Modell seither gepflegt und erweitert wird und wie es sich im praktischen Einsatz bewährt.</p> <p><i>Markus Binzegger, Leiter Key Account Management und Mitglied der Geschäftsleitung von Orell Füssli Wirtschaftsinformationen AG</i></p>
11.40 – 12.10	<p><b>Integrierte Planungs- &amp; Analyselösungen der Spitzenklasse, die Sie in die Lage setzen, besser auf Risiken und Chancen innerhalb Ihres Unternehmens zu reagieren.</b>  IBM Cognos 10 Lösungen liefern Ihnen alle nötigen Funktionen, um die höchsten Anforderungen im Bereich Planung und Analyse innerhalb Ihres gesamten Unternehmens zu erfüllen. Erfahren Sie mehr über die Anwendungskombination von IBM Cognos 10. Das System bietet Ihnen dynamische und zuverlässige Planungs- und Analyse-Tools, die das finanzielle mit dem geschäftlichen Performance Management verbinden und Ihnen helfen, Risiken und Chancen besser vorherzusehen sowie optimal auf sie zu reagieren.</p> <p><i>Stephan Elster, Teamleader PreSales Business Analytics, IBM Schweiz AG</i></p>
12.10 – 13.15	<b>Lunch</b>
13.15 -13.45	<p><b>Finanzerfolg und erhöhte Transparenz durch Werttreiber</b>  Wie können Sie Ihr Finanzergebnis beeinflussen? Welches sind die wichtigsten Treiber von Gewinn und Cashflow? Prof. Dr. Wilfried Lux zeigt auf, an welchen finanziellen Hebeln ein Unternehmen ansetzen kann, um seinen Erfolg zu optimieren. Ziel ist es, diese Stellhebel transparent und für Geschäftsleitungs- und Verwaltungsratsmitglieder verständlich zu machen. Die Präsentation basiert auf Ergebnissen eines laufenden Forschungsprojektes an der FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften.</p> <p><i>Prof. Dr. Wilfried Lux, Leiter Kompetenzzentrum für Finanzen und Controlling, Institut für Unternehmensführung (IFU-FHS), FHS St.Gallen</i></p>

13.45 – 14.15	<p><b>Lösungsansatz eines Financial Information Systems, das eine moderne Hub-Organisation für die Zentralisierung von Informationsflüssen mit dezentralisierten Reporting unterstützt.</b></p> <p>Der Vortrag liefert einen Lösungsansatz für Anforderungen, die heutzutage an ein Financial Informations System gestellt werden, um in einer modernen Hub-Organisation effizient und effektiv zu agieren. Dabei handelt es sich um Anforderungen zur Automatisierung und Zentralisierung von Informationsflüssen, die berücksichtigt werden müssen, um qualitative Aspekte hinsichtlich Daten und Informationen „One Set Of Numbers“ zu gewährleisten. Im Gegenzug zur stattfindenden Generalisierung der Informationsinhalte müssen aber auch dezentralisierte Informationssichten generiert werden, um beispielsweise in lokalen Ländersichten, individuelle Marktanalysen und/oder lokales Management-Reporting abzudecken. Zusätzlich zur horizontalen Konzentrierung gehört die Schaffung der vertikalen Transparenz durch konsequentes herunterbrechen / anreichern von Management- entscheidungsunterstützenden Strukturen auf verschiedensten Organisationsebenen, was ein wesentlicher Erfolgsfaktor darstellt.</p> <p><i>Henrik Wirth, Head of Department, Financial Reporting Systems, Nycomed International Management GmbH</i></p>
14.15 – 14.45	<p><b>Pause</b></p>
14.45 - 15.15	<p><b>Offenlegung der Finanzen – Die letzte Meile im externen Reporting. (Vortrag in Englisch)</b></p> <p>Obwohl es für Aktiengesellschaften relativ einfach ist, Finanzberichte aufgrund von ERP-, Finanz- oder Reporting-Applikationen zu erstellen, sehen sich doch die meisten Finanz- und Buchhaltungsabteilungen vor grosse Herausforderungen gestellt, wenn es darum geht, solche Berichte kosteneffizient für Regulatoren und Behörden zu erstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Compliance: Die Regulatoren von Aktiengesellschaften verlangen die regelmässige Übermittlung von Finanzberichten. FSR ermöglicht die Automatisierung des Berichtswesens.</li> <li>• Komplexität: Bei der Erstellung von Finanzberichten sieht sich die Buchhaltung dazu gezwungen, Werte aus zahlreichen Datenquellen von Hand einzugeben. Oft werden in letzter Minute Änderungen vorgenommen, die sich wiederum auf den Grossteil der zu veröffentlichenden Inhalte auswirken können.</li> <li>• Kontrolle: Ein Outsourcing von Finanzberichten ist ebenfalls problematisch, da Druckservices in der Regel fünf bis sieben Tage benötigen, um eine Ausgabe zu erstellen. Dies macht es Unternehmen schwer bis unmöglich, in letzter Minute Änderungen an ihren Finanzberichten vorzunehmen, was Compliance-Mängel nach sich ziehen kann. Manche Unternehmen nehmen nur ungern die Dienste externer Druckservices in Anspruch – im Vordergrund stehen hierbei Bedenken zur Sicherheit und einer möglichen vorzeitigen Offenlegung von Finanzinformationen.</li> </ul> <p><i>Jérôme Lefebvre, Managing Director, Clarity Systems an IBM Company</i></p>
15.15 – 15.45	<p><b>Merger &amp; Acquisition</b></p> <p>Wie beeinflusst eine neu akquirierte oder verkaufte Gesellschaft die Erfolgsrechnung, die Bilanz, den Cashflow oder das Rating einer Gesellschaft. Sehen Sie einen möglichen Ansatz mit dem Merger &amp; Acquisition Blueprint basierend auf IBM Cognos TM1.</p> <p><i>Eduard Lütolf, Director Office of Finance, European SRT, Business Analytics, IBM Schweiz AG</i></p>
ab 15.45	<p><b>Apéro</b></p>

